



## Sortenversuch Winterdurumweizen am Standort Fuchsenbigl 2018

### Inhaltsverzeichnis

Versuchsziel .....	1
Methode .....	1
Kulturführung .....	1
Versuchsergebnis – Tabellenteil .....	2
Abbildung .....	3

### Versuchsziel

Erhebung der Anbaueignung von Winterdurumweizen für die spezifischen Bedingungen im Marchfeld. Dieser Sortenversuch ist eine Wertprüfung der AGES Wien. Die Ergebnisse dieses Versuches fließen in die Österreichische Beschreibende Sortenliste ein. Die Daten werden zwecks Ressourcenschonung auch direkt für die Beratung und für Ausbildungszwecke im Land Niederösterreich mitverwendet.

### Methode

Dreisatzgitter in Kleinparzellen mit 4 Wiederholungen

### Kulturführung

<b>Vorfrucht:</b>		Erbse 2017 Weizen 2016
<b>Bodenbearbeitung:</b>	05.10.17	Pflug
<b>Düngung:</b>	22.03.18	150 kg/ha NAC (40,5 kg N/ha) zu BBCH 12
	24.05.18	185 kg//ha NAC (50 kg N/ha) zu BBCH 51
<b>Anbau:</b>	09.10.17	
<b>Kulturpflege und Pflanzenschutz:</b>	20.04.18	Unkrautbekämpfung mit 70 g/ha Biathlon + 1l/ha Dash E.C. zu BBCH 21
	27.04.18	Beregnung, 20 mm zu BBCH 28
	14.05.18	Fungizideinsatz mit Ascra Xpro zu BBCH 43
	17.05.18	Insektizideinsatz 0,075 l/ha Karate Zeon zu BBCH 49
<b>Ernte:</b>	02.07.18	



### Versuchsergebnis – Tabellenteil

Die Grenzdifferenz GD<sub>5%</sub> beträgt 2018 3,3 % vom Versuchsdurchschnitt (100% = 5660 kg/ha).

Variante	SORTE	Ertrag in dt/ha			Ertrag vom Versuchsdurchschnitt in %	Feuchte in %	HLG in kg
		2018	2017	2016			
Es waren noch 10 Stämme zur Wertprüfung im Versuch enthalten.		2018	2017	2016	2018	2018	
3	Aurelius	71,3	81,7		<b>126</b>	12,7	83,9
10	Sambadur (BHDL=+Fungizid)	70,8			<b>125</b>	13,5	83,9
11	Sambadur	53,5	69,4	70,7	<b>95</b>	11,6	79,8
4	Wintergold	52,3	64,0	70,9	<b>92</b>	12,4	79,9
7	Diadur	52,3			<b>92</b>	11,5	79,9
2	Auradur	50,2	64,1	66,2	<b>89</b>	11,3	80,9

Analysenergebnisse zu TKG und Protein folgen. Aurelius ist eine Weichweizensorte aus der Backqualitätsgruppe 7.

Versuchsergebnisse Winterdurumweizen Fuchsenbigl 2018 (Abb. ohne Prüfstämme)  
 Für 2018 beträgt die Grenzdifferenz GD5% 3,3 % (=187 kg/ha) vom Versuchsdurchschnitt von 5660 kg/ha

